

FB 02.01 line 0B-5ab-volence T: bladter he

Anlage

// // / Der Elbäuenpark

Landeshauptstadt Magdeburg
Fachbereich 02 - Finanzservice

Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister

13. Feb. 2007

Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper
Landeshauptstadt Magdeburg Anlagen
39090 Magdeburg

13. Feb. 2007

Bürgermeille und deigeordneter

für Finanzen

Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH, Tessenowstraße 5a, 39114 Magdeburg

Stz/Hö 31. Januar 2007

Antrag auf Verzicht der Landeshauptstadt Magdeburg gegenüber der Naturund Kulturpark Elbaue GmbH zur Rückzahlung gewährter Darlehen für die BUGA 1999

Sehr geehrter Herr Dr. Trümper,

mit dem abgeschlossenen Darlehensvertrag zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und der ehemaligen Bundesgartenschau Magdeburg 1999 GmbH vom 23.01.1998 einschließlich des Nachtrages zum Vertrag vom 17.02.1999 gewährte die Landeshauptstadt Magdeburg der GmbH rückzahlbare Zuschüsse in Form eines zinslosen Darlehens in Höhe von 166.587.100,00 DM = 85.147.647,69 € zur Vorbereitung, Errichtung, Durchführung und Abwicklung der Bundesgartenschau in Magdeburg 1999.

Im § 3 des Vertrages war festgelegt, dass das Darlehen bis spätestens 31.12.2000 in der Höhe an die Stadt zurückzuzahlen ist, wie die GmbH nach Befriedigung aller Gläubiger noch über liquide Mittel verfügt.

Im Nachtrag vom 17.02.1999 war zu § 3 zusätzlich festgelegt worden: "Die Stadt entscheidet über die Tilgung des verbleibenen Darlehensbetrages nach der durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt durchgeführten Prüfung über die Ordnungsmäßigkeit der Mittelverwendung."

Da durch die Bundesgartenschau Magdeburg 1999 GmbH und deren Nachfolgegesellschaft, die Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH, eine Erwirtschaftung von Mitteln zur Rückzahlung des Darlehens nicht möglich war und ist, wurde nach Vorlage des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes über "die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Mittelverwendung des ausgereichten Darlehens an die BUGA GmbH" (Prüfplan – Nr. 117/01) durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am 16.05.2002 beschlossen, dass in Höhe von 160.132.908,64 DM = 81.874.656,10 € die Landeshauptstadt Magdeburg auf die Rückzahlung des gewährten Darlehens verzichtet.

Bei diesem Betrag in Höhe von 81.874.656,10 € handelt es sich um die von der Landeshauptstadt Magdeburg per **31.12.1999** gewährte Darlehenssumme an die Gesellschaft.

Da in der zeitlichen Folge weitere Zahlungen zur Abrechnung und Abwicklung der BUGA 1999 notwendig waren, wurden aus dem Darlehensrahmen weitere Mittel an die Gesellschaft ausgezahlt.

In der Bilanz zum **31.12.2005** wird in Höhe von **503.655,79** € eine Verbindlichkeit der Gesellschaft gegenüber der Landeshauptstadt Magdeburg aus Zahlungen zur Errichtung der BUGA 1999 ausgewiesen.

Da die Gesellschaft selbst jedoch auf Dauer auf Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes angewiesen ist, bestehen keinerlei Möglichkeiten, um aus der eigenen Mittelerwirtschaftung Rückzahlungen gegenüber der Landeshauptstadt Magdeburg vornehmen zu können.

Zur Verbesserung der bilanziellen Darstellung der Gesellschaft bitte ich deshalb die Landeshauptstadt Magdeburg als Gläubiger der Gesellschaft um Prüfung und Entscheidung, ob auf die Rückzahlung des noch verbleibenden und vorstehend genannten Darlehensbetrages verzichtet werden kann. Eine mögliche Korrektur der Bilanz wäre dann erstmals zum Stichtag 31.12.2006 möglich.

In Erwartung, dass eine für beide Seiten machbare Lösung gefunden werden kann, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Manfred/Stietzel Geschäftsführer